Warum wird Christus tausend Jahre regieren?

Die Bibel lehrt, dass die Gläubigen nach der Entrückung – wenn sie in den Himmel aufgenommen werden, um am Hochzeitsmahl des Lammes teilzunehmen – mit Jesus Christus auf die Erde zurückkehren werden, um tausend Jahre lang mit Ihm zu herrschen. Diese Zeit wird in der Heiligen Schrift als das Tausendjährige Reich bezeichnet.

Doch warum ist eine solche Herrschaft notwendig? Weshalb führt Christus die Geschichte nicht unmittelbar im Himmel zu ihrem Abschluss?

Zwei zentrale biblisch-theologische Gründe geben darauf Antwort.

1. Sabbatruhe und Belohnung für die Heiligen

Ein Hauptzweck des Tausendjährigen Reiches besteht darin, Gottes Verheißung der Ruhe für Sein Volk zu erfüllen. In Hebräer 4 wird diese Ruhe als eine bleibende „Sabbatruhe“ beschrieben – eine göttliche Ruhe nach einem Leben voller Kampf, Leid und

Treue im Glauben.

> *Hebräer 4,9–11*
> *„So bleibt dem Volk Gottes noch eine Sabbatruhe vorbehalten ... Lasst uns nun eifrig danach streben, in diese Ruhe einzugehen.“*

Das Tausendjährige Reich stellt die Erfüllung von Gottes Bundesverheißungen dar: Wiederherstellung, Gerechtigkeit und Belohnung. Gläubige, die Verfolgung erduldet, Spott ertragen oder aus Treue zu Christus auf weltliche Vorteile verzichtet haben, werden nun mit Ihm in Herrlichkeit regieren.

Jesus selbst versprach Seinen Jüngern:

> *Matthäus 19,28*
> *„In der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, werdet auch ihr auf zwölf Thronen sitzen.“*

Diese „Wiedergeburt“ beschreibt eine erneuerte Schöpfung. Die Erde wird in einem Zustand leben, der sogar den des Gartens Eden übertrifft (vgl. Jesaja 11,6–9). Frieden wird herrschen, weil Satan gebunden ist:

> *Offenbarung 20,1–3*

Die Gläubigen werden in dieser Zeit verherrlichte, unvergängliche und unsterbliche Körper besitzen:

> *1. Korinther 15,52–53*

Das Tausendjährige Reich ist daher Gottes Antwort auf das Leiden der Gerechten: Es ist die Wiederherstellung dessen, was verloren ging (vgl. Joel 2,25), und die sichtbare Rechtfertigung der Treuen.

2. Die vollständige Unterwerfung aller Feinde

Der zweite große Zweck der tausendjährigen Herrschaft Christi ist

die endgültige Beseitigung allen Widerstands gegen Gott.

> *1. Korinther 15,24–26*
> *„Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.“*

Während des Tausendjährigen Reiches wird es weiterhin Menschen mit natürlichem Leib geben – diejenigen, die während dieser Zeit geboren werden. Sie können noch sterben (Jesaja 65,20). Die mit Christus regierenden Gläubigen jedoch werden nicht mehr dem Tod unterworfen sein, da sie bereits verherrlicht sind.

Diese Zeit ist eine Übergangsphase zwischen der gegenwärtigen Weltordnung und der ewigen Vollendung. Am Ende der tausend Jahre wird selbst der Tod endgültig beseitigt.

Was geschieht nach dem Tausendjährigen Reich?

Nach der tausendjährigen Herrschaft spricht die Bibel von:

- einer letzten Rebellion Satans

- dem endgültigen Gericht

- und der Erschaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde

> *Offenbarung 21,1–4*
> *„Siehe, die Wohnung Gottes ist bei den Menschen … und der Tod wird nicht mehr sein.“*

Dies ist die Vollendung aller Dinge: Gott wohnt für immer bei den Menschen, frei von Leid, Tod und Sünde.

Die ernste Warnung

Wer nicht in Christus ist, läuft Gefahr, all dies zu verpassen:

- die Entrückung

- das Tausendjährige Reich

- das ewige Leben in der neuen Schöpfung

> *Markus 8,36*
> *„Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber seine Seele verliert?“*

Wir leben in einer Zeit, in der die Zeichen der Wiederkunft Christi deutlicher werden. Auch wenn niemand Tag und Stunde kennt (Matthäus 24,36), mahnt die Schrift zur Wachsamkeit.

Was ist jetzt zu tun?

Richte deinen Blick auf die Ewigkeit. Die Welt vergeht, doch Gottes Verheißungen bleiben (1. Johannes 2,17).

Kehre um von deinen Sünden. Glaube an Jesus Christus als deinen Herrn und Erlöser. Er vergibt, erneuert und bereitet Sein Volk auf Sein Reich vor.

> *2. Petrus 3,13*
> *„Wir erwarten einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.“*

Möge der Herr dich segnen und dich bereit machen für Seine kommende Herrschaft.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP[1]....

Share on:
WhatsApp
Endnotes:

1. WHATSAPP GROUP: https://chat.whatsapp.com/L3ysoFZcz058XCX9oLvKL1?s=cl&p=a&mlu=4&ilr=4